

## Bildungsarbeit gesichert

Bredbeck: Aufnahme in Landesverband

**Landkreis Osterholz (mth).** Das Tagungshaus Bredbeck hat den letzten Meilenstein auf der langen Strecke zur Anerkennung als Heimvolkshochschule und der damit verbundenen Finanzierung durch das Land Niedersachsen erreicht. Während der jüngsten Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Heimvolkshochschulen im Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen wurde die Bildungsstätte des Landkreises Osterholz von den Delegierten einstimmig als reguläres Mitglied in den Landesverband aufgenommen. Mit der Aufnahme des Tagungshauses Bredbeck gibt es jetzt 23 anerkannte Heimvolkshochschulen in Niedersachsen.

Dabei war die Entscheidung des Landes, eine neue Heimvolkshochschule in die Förderung nach dem niedersächsischen Erwachsenen-Bildungsgesetz aufzunehmen, ohne zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen, zunächst umstritten. Sie machte eine Korrektur der Vereinbarungen, in der die finanzielle Förderung festgeschrieben war, zwischen dem niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und den Heimvolkshochschulen notwendig. Schließlich einigte man sich auf einen Modus zur Finanzierung des Tagungshauses in Bredbeck.

## NACHRICHTEN IN KÜRZE

### MUSTERHAUS

#### Vortrag über Kinaesthetics

**Landkreis Osterholz (ifr).** Ein Vortrag zum Thema „Kinaesthetics für pflegende Angehörige“ steht am Mittwoch, 23. April, im Musterhaus zum Wohnen mit Zukunft, Bahnhofstraße 51a, in der Kreisstadt auf dem Programm. Von 18.30 bis 20 Uhr informiert die Kinaesthetics-Trainerin Sigrid Garbade über die Auseinandersetzung mit den eigenen Bewegungen im Alltag. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter der Telefonnummer 047 91 / 93 03 43 oder per E-Mail an musterhaus@landkreis-osterholz.de.

### MUSEUMSANLAGE

#### Ostereiersuchen für Kinder

**Landkreis Osterholz (mth).** Die Museumsanlage in der Kreisstadt bietet an den Ostersontagen Eiersuchen für Kinder an. Am Ostersonntag und -montag ist die Anlage von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Kinder haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen drei Euro.

# Betreuungsgeld ist Müttersache

298 Menschen im Kreis bekommen Unterstützung, nur 6,7 Prozent sind Väter / Bundestagsabgeordnete kritisch

**Das Betreuungsgeld war eines der großen Themen im Bundestagswahlkampf 2013; die Opposition sprach von Herdprämie. Nach dem Regierungswechsel ist es ruhig geworden um die Sozialleistung für Familien, die ihre Kinder selbst betreuen statt sie in Kindertagesstätten (Kitas) zu schicken. Jetzt liegen Zahlen für den Kreis Osterholz vor: 298 Menschen bekommen die Stütze. Die drei lokalen Bundestagsabgeordneten sehen das Betreuungsgeld kritisch – aus verschiedenen Gründen.**

VON JAN RAUDSZUS

**Landkreis Osterholz.** 92.000 Euro, das ist die Summe, die seit der Einführung des Betreuungsgeldes im August 2013 an Antragsteller im Landkreis Osterholz ausgezahlt worden ist. 298 Kreisbewohner bekommen Geld aus der Bundeskasse. Die Zahl berücksichtigt die bewilligten Anträge bis Ende März.

In Niedersachsen wurden bis zum 31. Dezember des vergangenen Jahres 5163 Leistungsberechtigte gezählt. Deutschlandweit wurde das Betreuungsgeld 64.877 Mal beantragt und bewilligt.

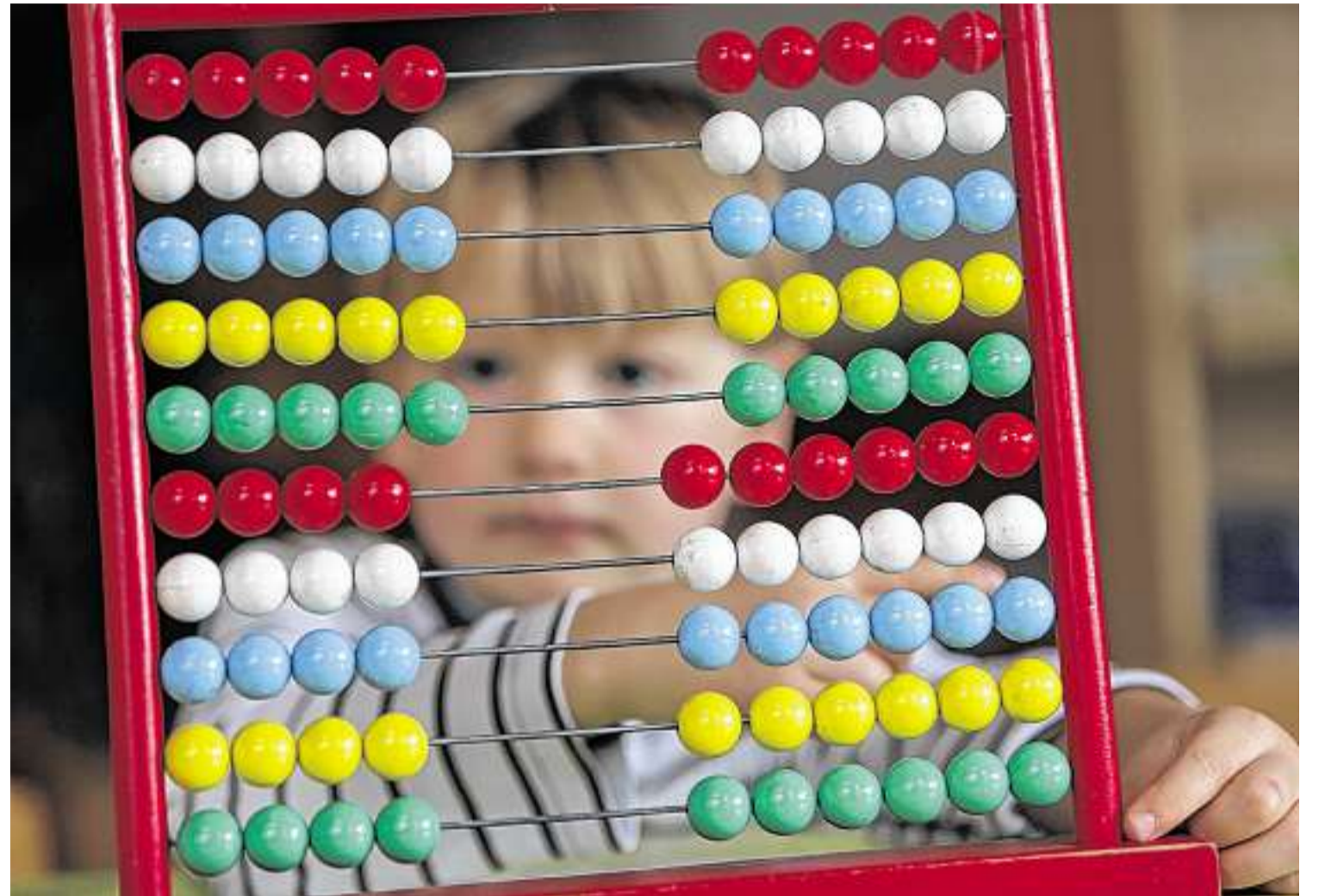
Im Landkreis Osterholz wurden bisher zwölf Anträge abgelehnt, neun Anträge konnten nicht berücksichtigt werden, weil die Kinder vor dem Stichtag geboren wurden. Die durchschnittliche Bezugsdauer lag bei 17 Monaten. „Es ist davon auszugehen, dass fast jede Person, die Elterngeld bezieht, auch Betreuungsgeld beantragt. Dies dient hauptsächlich der Überbrückung bis zur Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes“, erklärt Landkreis-Sprecherin Jana Lindemann.

Nur 6,7 Prozent der Betreuungsgeldempfänger sind Väter, 93,3 Prozent sind Mütter. Damit liegt der Landkreis Osterholz sehr dicht an der Landesverteilung. In Niedersachsen sind zu 6,9 Prozent Väter und zu 93,1 Prozent Mütter die Empfänger.

#### Geld besser in Kitas investieren?

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Christina Jantz sieht diese Verteilung kritisch: „Durch das Instrument des Betreuungsgeldes geht es eher wieder in die Richtung, dass sich die Mütter um die Kinder kümmern.“ Aber Jantz hat auch grundsätzliche Kritik am Betreuungsgeld: „Ich finde es deutlich wichtiger, Betreuungsmöglichkeiten auszubauen und in den Kita-Ausbau zu investieren“, sagt die sozialdemokratische Abgeordnete.

Ihr Kollege von der Linkspartei, Herbert Behrens, sieht das ähnlich: „Von den 92.000 Euro, die bisher als Betreuungsgeld



92.000 Euro sind bislang im Kreis an Betreuungsgeldern gezahlt worden: Ob die Kugeln am Rechenschieber dafür ausreichen? FOTO: HASSELBERG

ausgezahlt worden sind, hätte man die eine oder andere Erzieherin bezahlen können.“ Er hält das mit dem Betreuungsgeld verbundene Familienbild für rückwärtsgerichtet. Das ist aber nicht der einzige Kritikpunkt: „Das Betreuungsgeld begünstigt vor allem diejenigen, die nicht darauf angewiesen sind.“ Eltern, die ihre Kinder gerne zu Hause betreuen würden, hätten keine Wahlfreiheit, wenn die Unterstützung nicht ausreiche, um den Verdienstausfall auszugleichen, kritisiert Behrens.

Die SPD hatte das Betreuungsgeld im Bundestagswahlkampf massiv kritisiert. Nach der Wahl trägt sie das umstrittene Gesetz mit. „Wir hätten im Koalitionsvertrag gerne eine andere Regelung festgelegt, aber das war leider nicht möglich“, sagt Christina Jantz. „Wenn sich die Mehrheits-

verhältnisse künftig ändern, kommt es aber bestimmt wieder auf die Agenda.“

Auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Matzfeldt kritisiert das Betreuungsgeld – vor allem aus haushaltspolitischer Sicht. „Wir dürfen allerdings nicht die verschiedenen Eltern gegeneinander ausspielen“, sagt Matzfeldt.

„Es darf nicht heißen: Böse Eltern behalten ihre Kinder zu Hause, gute geben sie in die Krippe.“ Die Argumentation, das Geld hätte besser in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert werden sollen, findet der Christdemokrat falsch: „Kinderbetreuung ist eigentlich nicht Aufgabe des Bundes.“ Trotzdem habe dieser mehrere Milliarden an Investitionsunterstützung bereitgestellt.

„Darüber hinaus bekommen die Kommunen bereits heute 770 Millionen Euro im

Jahr für die Bewirtschaftungskosten. Ab 2015 wird diese Summe auf 815 Millionen jährlich steigen“, sagt der Haushaltspolitiker. Damit habe der Bund seine Zusagen gegenüber den Kommunen eingehalten. „Als langjähriger Kommunalpolitiker kann ich das beurteilen“, betont Matzfeldt.

Seit dem 1. August 2013 können Eltern Betreuungsgeld beantragen, wenn sie keine öffentliche Kinderbetreuung in Anspruch nehmen. Es macht derzeit 100 Euro monatlich pro Kind aus. Ab August steigt dieser Betrag auf 150 Euro. Allerdings müssen die Kinder nach dem 31. Juli 2012 geboren worden sein, damit ein Anspruch besteht. Gezahlt werden Bezüge grundsätzlich ab dem 15. Lebensmonat. In Ausnahmefällen ist auch eine frühere Unterstützung möglich.

### Statt Karten

Und überall sind Spuren Deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.  
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

## Bettina Stelljes

geborene Köhnken  
† 3. März 2014

Von Herzen danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlen und dies auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt ebenso Herrn Pastor Dr. Liedtke und dem Bestattungshaus Franzke.

Im Namen aller Angehörigen  
Hinrich Stelljes

Worpswede, im April 2014

Mit großem Bedauern haben wir die Nachricht aufgenommen, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

## Claus Friedrichsen

am 7. April 2014 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war vom 24. Mai 1993 bis zum 31. Dezember 2006 als Schulbote bei der Samtgemeinde Tarmstedt beschäftigt. Zuverlässig und gewissenhaft hat er seine Aufgaben wahrgenommen. Seine stete Hilfsbereitschaft wurde allseits geachtet und geschätzt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Rat und Verwaltung der  
Samtgemeinde Tarmstedt

Die Erinnerung ist ein  
Fenster,  
durch das ich Dich  
sehen kann, wann  
immer ich will.

Teilen Sie Ihre  
Erinnerungen, indem  
Sie in unserem  
Trauerportal Bilder  
hinzufügen.

weser-kurier.de/trauer

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Worpswede  
Landkreis Osterholz

Bekanntmachung zur Bürgermeisterwahl am 25. Mai 2014  
Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Worpswede hat in seiner Sitzung am 08. April 2014 den folgenden Wahlvorschlag für die am 25. Mai 2014 stattfindende Bürgermeisterwahl zugelassen:  
**Schwenke, Stefan, geb. 1962, Bürgermeister, Lindnerstraße 46, Einzelwahlvorschlag Schwenke**  
Worpswede, den 09.04.2014  
Der Gemeindevwahleiter  
der Gemeinde Worpswede  
- Blechmann -



## WESER-KURIER weltweit online!

Wenn Sie den WESER-KURIER als E-Paper abonnieren, können Sie ihn an jedem Ort via Internet lesen.

Weitere Informationen zum E-Paper unter Telefon: 04 21/36 71 66 99 oder im Internet: [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de)

WESER  
KURIER

## GLÜCKWÜNSCHE UND GRÜSSE

Zusammen durch die Welt zu gehen, ist schöner als allein zu stehen.  
Und sich darauf das Wort zu geben, ist das Schönste Wohl im Leben.



### Wir heiraten

Freitag, den 11. April 2014 um 11 Uhr  
standesamtlich im Lilienhof in Worphausen

Samstag, den 12. April 2014 um 15.30 Uhr  
kirchlich in der Zionskirche in Worpswede

Pandra Bartels & Claus Meyerdielcks

Bei  
Familienernissen  
erwarten alle Freunde  
und Bekannten,  
rechtzeitig verständigt  
zu werden.

Diesen Wunsch  
erfüllt  
eine Anzeige  
in dieser Tageszeitung.

Ich danke allen, die an der Trauerfeier für meinen Mann

## Kurt Schmuck

† 15. März 2014

teilgenommen haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Sievers für seine einfühlsamen Worte, Herrn Dr. Risch und Frau Gisar für die fürsorgliche Betreuung, Erika und Bernd sowie Angela und Frido, die mir geholfen haben, die schwere Zeit zu überbrücken und dem Bestattungshaus Franzke für die gute Begleitung.

Gertrud Schmuck  
im Namen aller Angehörigen

Worpswede, im April 2014

Das Sichtbare ist vergangen, es bleiben nur die Liebe und die Erinnerung.  
Teilen Sie Ihre Erinnerungen in unserem Trauerportal unter

weser-kurier.de/trauer

## Herzlichen Glückwunsch Christa und Hermann Oelze

Fünzig Jahre lang zu zweit,  
ein ganzes Leben Seit' an Seit'.  
Geteilt habt ihr stets Freud und Leid,  
wie einst versprochen und  
habt nie Euren Schwur gebrochen.

Für Euren weiteren gemeinsamen Lebensweg  
wünschen wir Euch viel Glück,  
Gesundheit und Freude

Jörg, Marion, Alisa, Julia und Stefan



## GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Mittagstisch  
Thomas  
**Busch**  
(04298)  
6 85 15

Heute ab 10.30 Uhr

Hühnersuppe

100 g 0,79

Hackepeter

TIPP: Zu Ostern frisches  
Lamm- und  
Kalbsfleisch!

Bitte vorbestellen!

SPEZIALITÄTEN  
Feinkost • Käse • Salate  
**Fleischerei - Partyservice**  
KLOSTERSTRASSE 9 • 29865 LILIENTHAL

Freitag zum „Abschluss“ kochen wir

Haus. Grünkohl

mit allen Beilagen

Bitte möglichst bis Do. vorbestellen

Haus. Frischkäse

ca. 20% Fett i. Tr. 100 g 1,38

Kräutersenf-Rollbraten 1 kg 6,90

+ Gartipp

WEITERE ANGEBOTE IM AUSHANG!